Markt Sugenheim

MITTEILUNGSBLATT Dezember 2021 · Nr. 12

Für alle Haushalte des Marktes Sugenheim mit den Gemeindeteilen
Deutenheim, Dutzenthal, Ezelheim, Hürfeld, Ingolstadt, Krassolzheim, Krautostheim, Neundorf, Rüdern, Ullstadt, Sugenheim

...überraschend mehr drin!

Südlicher Steigerwald

Mobiles Impfangebot

Das Landratsamt Neustadt/A.-Bad Windsheim bietet mit Unterstützung des ASB Bad Windsheim einen offenen Corona-Impftag in Sugenheim im Schäfer-Haus am Marktplatz an.

Termin: Sonntag, 05.12.2021 von 14.00 – 17.00 Uhr
Ein zweiter Termin findet am Sonntag, 16.01.2022 ebenfalls vom 14.00-17.00 Uhr im Schäfer-Haus statt.

Impfwillige können an den genannten Tagen ohne vorherigen Termin kommen.
Je nach Andrang muss evtl. mit einer Wartezeit gerechnet werden.
Zum Impfen sind der Personalausweis sowie der Impfpass mitzubringen.
An beiden Terminen können Erst- bzw. Zweitimpfungen und, sofern die geltenden Bestimmungen erfüllt sind, auch Auffrischimpfungen vorgenommen werden.

Gedanken des Bürgermeisters zum Volkstrauertag 2021

Zu lesen ab Seite 4.

Adventsmarkt 2021

Leider kann auch in diesem Jahr der Sugenheimer Adventsmarkt nicht stattfinden. Die Gründe sind uns allen bekannt. Vielen Dank allen Vereinen und Gruppen, welche sich kurzentschlossen und gerne für die Durchführung bereit erklärt hatten.

Vielleicht kann der von der evangelischen Kirche organisierte Adventskalender (s. Seite 9) ein wenig über die Absage hinwegtrösten.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Adventszeit.

GUTES TUN – AUFRUF ZUM SPENDEN VON Weihnachtsbaumschmuck und anderen weihnachtlichen Dekoartikeln

Die Aktion wurde aufgrund der Adventsmarktabsage auf das Jahr 2022 verschoben.

Rettungstreffpunkte Forst – Aufkleber

RettungsApp „Hilfe im Wald“ - Lesen Sie dazu den Beitrag auf Seite 7.

Öffnungszeiten

Rathaus Sugenheim

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr
Do.	8.00 – 12.00 Uhr
Fr.	8.00 – 12.00 Uhr und 13 – 17 Uhr

Bauschuttdeponie Sugenheim

Wegen Planungs- und Baumaßnahmen bis auf weiteres geschlossen!!

Papiercontainer Festplatz Sugenheim

freitags von 14 – 16 Uhr geöffnet

Verwaltungsgemeinschaft (VG) Scheinfeld

Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld, Tel. 09162/92 91 - 0

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr		
Do.	7.30 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Fr.	8.00 – 12.30 Uhr		

Kontakte

Gemeinde Sugenheim
Kirchstraße 17, 91484 Sugenheim
Telefon: 09165 96 88 96
Telefax: 09165 96 88 98
Mail: info@sugenheim.de
Internet: www.sugenheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Sugenheim vertreten durch
Ersten Bürgermeister Reinhold Klein.
Fotos: Wenn nicht anders angegeben, Gemeinde Sugenheim.

Für eingereichte Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.
Kürzungen sind möglich.
Terminangaben sind ohne Gewähr.
40. Jahrgang

Druck: Medienservice Winter &Schlöpp, Bad Windsheim

Mitteilungsblatt online:
https://sugenheim.de/index.php/buergerservice/mitteilungsblatt

Bürgerservice Online

Online Dienst der VG Scheinfeld – Virtuelles Bürgerbüro
www.vgem-scheinfeld.de/buergerservice-online

Fundsachen:

1 Paar Ohrringe, große Creolen

1 Paar Handschuhe, schwarz (Rüderner Straße)

Abfalltüten – Im Rathaus erhältlich

Hundekottüten	100 Stück	2,00 €
Restmüllsack	1 Stück	3,90 €
Biotüten	50 Stück	2,50 €
Biosack	1 Stück	0,50 €

Das Mitteilungsblatt erscheint Januar 2022 erscheint am 23. Dezember 2021.
Annahmeschluss: 10.12.2021.
Anzeigenübermittlung bevorzugt per Mail an:
schoener@sugenheim.de oder loy@sugenheim.de

Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen erhalten Sie ärztliche Hilfe unter der **Tel.-Nr. 112**.
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der
Tel.-Nr.: 116 117.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

In der Verwaltungsgemeinschaft, Hauptstraße 3 in Scheinfeld am **25.01., 22.02., 22.03., 26.04. und 24.05.2022** von 8:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr.
Eine Anmeldung bezüglich Terminvormerkung ist unter Angabe der Versicherungsnummer bei Frau Knauer unter der Telefonnummer 09162/9291-115 erforderlich.
Erreichbar: Mo.-Do. 12.30 – 16.00 Uhr

Hospiz Verein Neustadt a. d. Aisch

berät – informiert – hilft – begleitet
Tel. 09161 / 62 909, E-Mail: info@hospiz-nea.de

Frauennotruf im Landkreis

09161/1213 - täglich von 8:00 – 24:00 Uhr erreichbar

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen.
Tel. 09161/873571, Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr

Psychosoziale Beratungsstelle – Suchtberatung

Die Diakonie berät bei Suchterkrankung bzw. Suchtgefährdung für Betroffene und Angehörige.Außensprechtag in Scheinfeld.
Kontakt über Tel. 09841/28 59

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

- am Telefon und durch Hausbesuche in ganz Mittelfranken, kostenlos und unbürokratisch
- abends und an Wochenenden, 365 Tage im Jahr

Zentrale Rufnummer für Mittelfranken:
0911 / 42 48 55 – 0

Selbsthilfegruppe

Wir informieren rund um das Thema Selbsthilfe
Wir beraten und unterstützen
Selbsthilfebüro beim Caritasverband Scheinfeld und Landkreis NEA-BW eV, Tel. 09161 / 888 915, Hobrecht@caritas-nea.de
www.selbsthilfe-nea.de

N A C H R U F

Die Marktgemeinde Sugenheim trauert um

Herrn Rainer Korbacher

ausgezeichnet mit der kommunalen Dankurkunde

Der Verstorbene war von 1984 bis 2008 Mitglied des Gemeinderates.
In der Zeit von Januar 2001 bis April 2008 hatte er das Amt des dritten Bürgermeisters inne.

Bei der Durchführung der Flurneuordnung und Dorferneuerung Krautostheim war er Vertreter des örtlichen Beauftragten sowie Mitglied im Dorfbeirat.

Der Feuerwehr Krautostheim trat Herr Korbacher 1964 bei.
In den Jahren 1978 – 1995 führte er diese als deren Erster Kommandant.

In all diesen Jahren hat er seine Arbeit zuverlässig und gewissenhaft ausgeführt.
Sein Wissen und seine Kraft hat er für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eingesetzt.

Wir danken für seinen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Markt Sugenheim
Reinhold Klein, 1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Schlacht- und Kühlgemeinschaft Krautostheim

Einladung

Am **Donnerstag, 09. Dezember 2021** findet im Gasthaus Krone eine Versammlung für alle Mitglieder der Schlacht- und Kühlgemeinschaft statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Aktueller Stand
4. Aussprache und Abstimmung zur Auflösung
5. Sonstiges

Die Versammlung findet unter den dann geltenden Coronaregeln statt.

Krautostheim, 15.11.2021 G. Billenstein

Aus dem Rathaus

Abgabe von Brennholz für Selbstwerber – Bestellung möglich bis 06.12.2021

Wie bereits im letzten Jahr informiert, kann bei der Gemeinde kein Sterholz erworben werden.
Brennholz für Selbstwerber kann ausgegeben werden. Bitte melden Sie Ihren evtl. Bedarf bis 06.12.2021 im Rathaus an. Der Nachweis über die Teilnahme an einem Motorsägekurs muss vorgelegt werden.

Meine Gedanken zum Volkstrauertag 2021

Wie im letzten Jahr mussten die traditionellen Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 14. November an den Mahnmalen in Sugenheim und Krautostheim coronabedingt leider kurzfristig abgesagt werden. Dafür bitte ich um Verständnis.

Trotzdem soll dieser wichtige Tag im Jahresablauf seine Würdigung erfahren. Denn es ist nicht nur ein Tag gegen das Vergessen von Opfern aus Krieg, Terror und Gewalt. Es ist auch ein Tag der Sehnsucht nach Frieden. Ein Tag, der uns wachrütteln soll, dass man Frieden nicht ohne persönlichen Einsatz geschenkt bekommt. Auch ein Tag der Besinnung soll es sein. Ein Tag, der an den innigen Wunsch nach Frieden zwischen den Völkern, aber auch zum Frieden zwischen den Menschen in unserem Land auffordern und erinnern soll.

Wir haben keinen Krieg - Gott sein Dank - aber haben wir Frieden? Nicht wirklich: Corona hat das Land im Würgegriff und mittlerweile auch zunehmend gespalten. Wie ist das möglich? Was läuft gerade schief bei uns?

Ich habe mir zu diesem Thema meinen Mitteilungsblattbeitrag zum Volkstrauertag im letzten Jahr noch einmal durchgelesen und bin erschrocken. Man könnte den gleichen Beitrag fast unverändert in diesem Jahr wieder drucken. Schon damals, im November 2020, hat sich ein Trend abgezeichnet, der die gesamte Corona-Pandemie bisher begleitet. Deshalb kommt man beim Thema Frieden am Thema Corona in diesem Jahr nicht vorbei.
Im Gegenteil! Corona hat viele latente Probleme unserer Gesellschaft noch erschreckender deutlich gemacht. Die Pandemie zeigt, wie schnell eine funktionierende, liberale Vorzeigedemokratie an ihre Grenzen kommen kann, wenn die Bürgerinnen und Bürger nicht, wie gewünscht und gehofft, mitmachen wollen. Es macht deutlich wie leicht es aktuell ist, mit populistischem Gedankengut Menschen zu erreichen und zu verunsichern, ja teilweise sogar aufzuhetzen. Es gibt mittlerweile Medienkanäle, die nur von Hetze, haltlosen Behauptungen, Angst- und Panikmache sehr gut leben können.

Ja, Populismus ist modern! Querdenker, Reichsbürger, Rechts- und Linksextreme nehmen ihre gebotenen Chancen gerne wahr. Sie schaffen es mit den obskursten, völlig haltlosen Behauptungen tatsächlich Menschen in den Bann zu ziehen oder zumindest zu verunsichern. In einer eigentlich aufgeklärten Gesellschaft ist das nur noch sehr schwer nachvollziehbar. Sie schaffen es sogar, zunehmend die Grundsätze der Mathematik außer Kraft zu setzen.
Plötzlich sind 5 - 15 % einer sachlichen, wirtschaftlich fundierten Statistik ein eindeutiger Beleg gegen den Rest sein zu müssen. Wer soll das noch verstehen? Ich kann es nicht! Was ein noch Ende letzten Jahres massiv gefordertes, schnelles Angebot eines Impfschutzes für diverse Diskussionen auslösen kann, ist extrem ernüchternd. Was schnell begann ist schnell abgeflaut. War ja nicht mehr nötig - alle sind gesund. Die Ernte aller vergeblichen Anstrengungen, Angebote und Endlosdiskussionen gegen diese Einstellung vorzugehen, fährt unser Land gerade ein. Die Inzidenzen gehen durch die Decke! Die Krankenhausbetten reichen nicht mehr aus! Über Triage-Regeln muss bereits diskutiert werden! Selbst diese Tatsache wird von den Hardlinern noch in Frage gestellt).

Eine fürchterliche Aufgabe für Betroffene, falls es tatsächlich dazu kommen sollte. Einfach sehr ernüchternd und frustrierend! Ja es kann auch wütend machen. Jetzt kommen doch tatsächlich über die Medien die Fragen auf: Warum musste es so weit kommen? Wer hat versagt?
Es werden tatsächlich wieder Schuldige gesucht, um sie öffentlich vorführen zu können! Es scheint immer noch nicht zu reichen. Es werden wieder Verantwortliche kritisiert, weil sie aufgrund des Versagens unserer Gesellschaft wieder verschärfte Regeln aufstellen müssen. Sie werden kritisiert, weil sie endlich den Mut haben, partiell Impfpflichten zu fordern, wo es zwingend notwendig ist und freiwillig eben nicht funktioniert. Ernüchternd!

Unser wirkliches Problem ist schon lange bekannt und vielfach sachlich belegt. Unser Problem ist zwar auch die Politik, die sich viel zu stark von den Medien treiben lässt, aber es ist vor allem, die noch immer zu niedrige Impfquote. Alle seriösen Statistiken sprechen da eine eindeutige Sprache. Auch wenn die vorhandenen Impfdurchbrüche wieder dankbar für gegenteilige Argumente missbraucht werden.

Zu diesem Thema habe ich eine Metapher, die diese unsachliche Diskussion verdeutlicht, gelesen:
Statistisch passieren die meisten Glatteisunfälle mit Winterreifen! Überraschung: Richtig! Aber fahren wir deshalb bei Glatteis mit Sommerreifen? Wo ist die Unfallwahrscheinlichkeit höher (übrigens nur nebenbei: Bei Glatteisunfällen mit Sommerreifen zahlen die Versicherungen wegen grober Fahrlässigkeit nicht!!)?? Auch eine Wahrheit!

Ja, auch mich hat es - trotz Impfung - getroffen. Schlecht für die Statistik. Trotzdem bin ich froh und stolz, dass ich mich habe impfen lassen. Vielleicht (?) hatte ich auch deshalb einen eher flachen Verlauf. Selbstverständlich war ich sofort bereit, Mitverantwortung für meine Nächsten zu übernehmen und habe mich solidarisch verhalten. Natürlich auch, um meine Familie und mich zu schützen. Mir war klar – und ist es immer noch - dass wir dieses Problem nur gemeinsam lösen können. Das wurde das ganze vergangene Jahr auch gebetsmühlenartig von allen namhaften Virologen und einigen Politikern kommuniziert. Leider ohne den erhofften Erfolg. Dass anscheinend nach wir vor fast 30 % unserer Gesellschaft - aus verschiedensten Gründen - eine andere Auffassung vertreten, ist doch sehr ernüchternd. Dabei muss man bedenken, dass 10 % aus medizinischen Gründen nicht bzw. noch nicht geimpft werden dürfen und können.

Dass aktuell eine Minderheit eine Mehrheit im täglichen Leben dirigiert, hat es in der Form noch nicht gegeben. Wie ist das möglich? Warum dieser verbreitete Egoismus? Warum diese Gleichgültigkeit gegenüber dem Nächsten? Auf Nachfrage werden, wenn überhaupt, die obskursten Begründungen genannt.
Damit aber genug! Man merkt, ich bin frustriert und genervt, wozu ich stehe. Da bin ich nicht allein. Es ist zweifelsohne auch der Grund der aktuellen Grundstimmung, die nicht mehr überall friedlich ist.

Damit komme ich zurück zum Thema Volkstrauertag, zurück zum Wunsch nach Frieden, nach Hoffnung, zurück zur Demokratie.
Eine Demokratie lebt sicher von der freien Meinungsäußerung, sie lebt von der Freiheit, sie lebt von der Achtung der Menschenrechte, aber sie braucht eben, und das ist genauso wichtig: Bereitschaft zur Mitverantwortung, zur Solidarität, zur Wertschätzung - auch dem Anderen gegenüber. Sie braucht Achtung, Vertrauen, Nächstenliebe, usw.
Wie lange wollen wir uns mit dem Thema "Corona" noch rumschlagen? Wie lange wollen wir extreme politische Lager und selbsternannte Besserwisser noch füttern? Wie lange wollen wir unserer Demokratie noch schaden? Es geht nicht mehr um Schuldzuweisungen an Andere, es geht um Solidarität und Eigenverantwortung. Ich hoffe und bete, dass das endlich erkannt wird.

Ja, ich habe sehr weit ausgeholt! Der Volkstrauertag ist eigentlich ein Tag der Besinnung. Ein Tag der inneren Einkehr. Es ein Tag mit dem innigen Wunsch nach Frieden. Nach Frieden zwischen den Völkern, nach Frieden zwischen den Menschen. Es ist aber auch ein Tag zum Wachrütteln. Leider muss das in diesem Jahr, aus gegebenem Anlass, für mich eher im Vordergrund stehen.

Deshalb bleibt die Botschaft des Volkstrauertages so aktuell wie immer. Sie lautet: Nehmt den Frieden nicht als etwas Selbstverständliches, sondern setzt Euch aktiv für den Frieden ein - Jede und Jeder an seinem Platz - Jede und Jeder mit seinen Mitteln und Möglichkeiten. Wir sehnen uns immer mehr nach einem normalen Leben - ohne Einschränkungen. Da sind wir uns bestimmt Alle einig. Das Ziel ist damit gemeinsam definiert! Der einzige Weg dorthin ist bekannt. Wir müssen ihn nur gemeinsam gehen wollen. Nur mit Solidarität, gegenseitiger Wertschätzung, Respekt und einem Stück mehr Vertrauen können wir es schaffen.

Meine Gedanken zum Volkstrauertag sind jetzt eher zu einem Impfappell geworden.
Aber dieses Thema dominiert im Moment unser Leben und verdrängt zugegeben andere, genauso wichtige Themen, welche am Volkstrauertag im Vordergrund stehen sollte.

Wenn ich aber nur ein paar noch Unentschlossene erreicht haben sollte, die sich jetzt impfen lassen wollen, waren diese Zeilen nicht umsonst. Lesen Sie dazu auf Seite 1 den Hinweis zum Impfangebot des Landkreises bei uns im Schäferhaus am Sonntag, 05. Dezember.

Ja, eine wahrlich schwierige Zeit für Alle, aber natürlich v.a. für alle direkt Betroffenen der Pandemie, vom Infizierten, den betroffenen Familien, dem Krankenhaus, dem Pflegepersonal und auch für Politiker, die in der Verantwortung stehen, u.v.m.. Vielleicht auch für noch Ungeimpfte, die bisher stolz waren, dass sie sich geoutet haben und jetzt "umfallen" müssten, was aber aufgrund der aktuellen, dramatischen Entwicklung vielleicht zu verantworten wäre (wer weiß, was bei einer Entscheidung alles reinspielen kann?). Im Gegenteil! Die große Mehrheit würde sich bedanken! Jede Impfung zählt. Nach meiner Überzeugung wird sich der innere Frieden in unserer Gesellschaft erst wieder nachhaltig einstellen können, wenn wir diese Pandemie gemeinsam (!!!) endgültig bezwungen haben.

Abwasserpumpwerke der Ortsteile

Im letzten Mitteilungsblatt habe ich mich noch sehr optimistisch über den Baufortschritt unserer Pumpwerke geäußert. Der Anschluss aller Pumpwerke an die Zentralanlage war zu dem Zeitpunkt (20. Oktober) noch sehr realistisch. Die Einschätzung hat sich leider nicht bestätigt. Auch bei unseren Tiefbaufirmen hinterlässt Corona seine Spuren. Der vorhandene Personalmangel verschärft sich auch dort durch coronabedingte Ausfälle. Ebenso sind die Zulieferfirmen (z. B. Betonteile) betroffen und können ihre Zielfristen nicht mehr einhalten. Was tatsächlich noch angeschlossen werden kann, ist im Moment nicht sicher abzusehen.

Krautostheim, Ingolstadt und Ezelheim haben ihre Testläufe bestanden und könnten eigentlich angeschlossen werden. Krassolzheim steht vor der Fertigstellung der technischen Einrichtung. Was noch fehlt sind die Umbindungen auf die neue Anlage durch die Fa. Moezer, welche momentan die personellen Probleme hat. Damit sind aktuell nur Ullstadt und Deutenheim angeschlossen (Neundorf schon im Vorjahr - Hürfeld noch länger).

Hochwasserrückhaltung - Gemarkung Ingolstadt

Hier gilt das Gleiche! Auch da hat es nach dem Spatenstich am 11. Oktober so ausgesehen, dass die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden könnten. Die Baustelle ist hervorragend gelaufen. Aber auch dieses Projekt wird heuer nicht mehr abgeschlossen werden können. Es hängt an einem für dieses Jahr zugesagten, aber aus Personalmangel nicht mehr lieferbarem, Betonbauteil, dem Drosselschacht.

Wasserverlust im Hauptort Sugenheim

Unser Bauhof sucht seit einigen Wochen nach Rohrbrüchen im Ortsnetz. Durch die intensive Suche konnten bereits zwei kleinere Brüche gefunden und behoben werden. Ich bedanke mich bei den betroffenen Anliegern für ihr Verständnis bei der Behebung der Schäden.
Leider ist das Problem noch immer nicht komplett gelöst. Es ist zwar eine Verbesserung im Verbrauch festzustellen, aber die gewünschten Zahlen bei der Nachtabsenkung sind noch nicht erreicht, d. h. wir suchen weiter.
Ich bitte Sie deshalb, weiterhin Augen und Ohren offen zu halten. Bitte melden Sie evtl. Auffälligkeiten, wie z. B. Pfützen im Gelände, nasse Flecken, Rauschen in Kanälen, usw. Vielen Dank für die Unterstützung.

Rotdornbäume in den Ortsdurchfahrten

Ich wurde in diesem Jahr wiederholt auf die kranken Rotdornbäume in unseren Ortsdurchfahrten Ullstadt, Ingolstadt und vor allem Sugenheim, angesprochen. Die Bäume haben heuer sehr früh das Laub abgeworfen und schlecht ausgesehen. Um Klarheit über die Ursache der Schäden und deren Auswirkung zu bekommen, haben wir bereits im Spätsommer bei Herrn Krämer (Sachverständiger des Landratsamtes in Baum- und Gartenfragen) nachgefragt. Er hat Entwarnung gegeben.
Es handelt sich um einen Pilz, der aufgrund der diesjährigen, feuchten Witterung beste Entwicklungsvoraussetzungen hatte. Eine Langzeitschädigung der Bäume ist unwahrscheinlich. Nur bei mehreren nassen Jahren hintereinander würden diese eintreten.

Gehweg Staedtlerstraße und Asphaltierungsarbeiten in den Baugebieten Ingolstadt und Krassolzheim?

Auch hier sind wir Ende Oktober noch von einer Umsetzung beider Vorhaben ausgegangen. Auch hier hat uns die Fa. Thannhauser verständigt, dass es aufgrund von Personalmangel und Lieferschwierigkeiten bei bereits laufenden Baustellen zu Verzögerungen kommen wird, die eine Umsetzung unserer Projekte unmöglich machen. Sie haben um Verständnis gebeten und für eine Umsetzung im nächsten Jahr 5 % Nachlass an den Baukosten in Aussicht gestellt. Mit den geplanten Asphaltierungen wollten wir auch einige größere Straßenschäden beheben. Auch das muss damit leider verschoben werden. Die tiefsten Löcher versuchen wir noch behelfsmäßig über den Winter zu bekommen. Um Verständnis wird gebeten.

Aufkleber Rettungstreffpunkte Forst

Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Bei Forstarbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Dabei sind die Unfälle nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Oft ereignen sich diese Unfälle in wenig erschlossenem Gebiet und der Unfallort ist dem Rettungsdienst sehr schwer zu beschreiben. In den meisten Fällen ist es notwendig, dass die Rettungskräfte durch Dritte zum Unfallort geführt werden.
Dazu sind eindeutige Treffpunkte für Kontaktperson und Rettungsdienst sehr wichtig. Im Gelände sind diese Rettungstreffpunkte durch einheitliche Schilder kenntlich gemacht.
Auf dem Schild wird der Rettungstreffpunkt mit seiner entsprechenden Nummer gekennzeichnet. Bei einem Notruf muss dann die entsprechende Nummer des nächstgelegenen Treffpunkts genannt werden, wodurch die Rettungskräfte von dort aus rasch und zielgerichtet zum Unfallort gelotst werden können.

Die Kommunen der Kommunalen Allianz Franken 3 haben deshalb eine gemeinsame Aktion gestartet. Für jede Gemeinde wurden individuelle Aufkleber mit den jeweiligen Rettungstreffpunkten vor Ort angefertigt.
Diese werden an Waldarbeiter und -besitzer oder auch interessierte Bürgerinnen und Bürger abgegeben werden. Wertvoll können sie beispielsweise auch für Mountainbiker sein. Das Waldgebiet um Sugenheim wurde in vier Abschnitte eingeteilt.

Auf das Armaturenbrett, ins Handschuhfach, auf das Werkzeug (Helm/Säge) geklebt, ist der Aufkleber immer dabei und für den Fall der Fälle kann die jeweilige Nummer des nächstgelegenen Rettungstreffpunktes schnell abgelesen werden.

Ihre Aufkleber erhalten Sie kostenlos bei uns im Rathaus.

Die Schilder im Gelände werden durch die RettungsApp „Hilfe im Wald“ ergänzt. Auch dort wird Ihnen Ihr nächstgelegener Rettungstreffpunkt angezeigt. Die App kann kostenlos im Google-Play-Store oder App-Store heruntergeladen werden.

Schützt die Wasserleitungen in Frostzeiten

Maßnahmen zur Verhinderung von Frostschäden

Die Wasseranschlüsse einschließlich der eingebauten Wasserzähler sind bei stärkerem Frost besonders gefährdet. Die Gemeinde bittet deshalb alle Wasserabnehmer, ihre Wasserleitungsanlagen in Frostzeiten zu schützen.
Anfällig gegen Frost sind vor allem Leitungen in kalten Räumen, an Umfassungsmauern und im Bereich von Kanälen und Kaltluft. Die Leitungen müssen sehr gut gegen Kälte isoliert sein (Mineralwolle, Styropor usw.), Fenster geschlossen halten, bzw. mit Isoliermaterial abdichten.

Gartenleitungen und nicht ständig in Benutzung stehende Wasserleitungen absperren und entleeren.
Übrige Leitungen, hauptsächlich aber die Wasserzähler, vor Kaltluft schützen.

Bauwasser oder offen verlegte Anschlüsse absperren und entleeren. Den Bauwasserzähler ggf. entfernen lassen.

Personalausweis und Kinderreisepass

Personalausweis:

Die Beantragung eines Personalausweises ist ausschließlich in der VG Scheinfeld möglich. Sie benötigen dazu ein aktuelles biometrisches Foto.

Kinderreisepass:

Die Gültigkeitsdauer von Kinderreispässen hat sich geändert. Seit dem 1. Januar 2021 beantragte Kinderreisepässe werden mit einer **maximalen Gültigkeitsdauer von einem Jahr** ausgestellt. Bisher ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre eingetragene Gültigkeit.

Kinderreisepässe können innerhalb des Gültigkeitszeitraums verlängert werden, jedoch maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres.

Ab einem Alter von 12 Jahren benötigen Kinder je nach Reiseziel einen Personalausweis oder einen Reisepass. Soll für das Kind unter 12 Jahren ein Reisedokument mit mehrjähriger Gültigkeit ausgestellt werden, kann – in Abhängigkeit vom Reiseziel – ein regulärer Personalausweis oder Reisepass beantragt werden.
Eine Aktualisierung des Kinderreisepasses (z. B. ein neues Lichtbild, Änderung der Augenfarbe oder Größe) kann innerhalb des Gültigkeitszeitraums jederzeit erfolgen.

Sonstiges

Allgemeinarztpraxis Dr. F. Trißler

Liebe Patientinnen und Patienten,
unsere Praxis ist ab dem 10.12.2021 geschlossen, damit unsere Praxisnachfolgerin, bedingt durch die Weihnachtsfeiertage, genügend Zeit hat, alle vorbereitenden Maßnahmen zu treffen, um Ihre hausärztliche Versorgung ab Januar 2022 zu übernehmen.

Wir bitten Sie daher, rechtzeitig Ihre Medikamente und/oder Überweisungen für das laufende Quartal vorzubestellen.

Bitte achten Sie darauf, dass wir an Medikamenten lediglich den Quartalsbedarf verordnen dürfen und Sie Ihre Medikamente ab Januar neu bestellen müssen.

Wir danken Ihnen nochmals herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen Alles Gute!

Dr. F. Trißler und Team

Öffnungszeiten Traut'sche Apotheke und Arche Buchladen ab November:

Montag:	8.00 – 13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Dienstag:	8.00 – 13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag:	8.00 – 12.00 Uhr

Katholische Gottesdienste

Die Gottesdienste der Pfarrei St. Marien Ullstadt und der Filialkirchengemeinde Sugenheim Zum heiligsten Rosenkranz sind auf der Internetseite **www.pastoralraum-schwarzenbergerland.de** abrufbar.
Auskunft erteilt auch das Pfarramt Markt Bibart, Tel 09162 / 8296.

Ehegrundpfarrei - Gottesdienste

Eine Übersicht der Gottesdienste finden Sie im Lokalteil „Die Glocke“ des aktuellen Pfarrbriefs des evang.- luth. Dekanats Markt Einersheim oder auf unserer Homepage **www.ehegrundpfarrei.de**.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt Ehegrund, Markt Nordheim 114, 91478 Markt Nordheim, Tel. 09165 1296,
E-Mail: pfarramt.ehegrund@elkb.de

Öffentlicher Adventskalender in Sugenheim

Ein adventlich gestaltetes Fenster, ein Platz im Vorgarten oder …
… vielleicht mit einem kleinen Lied, einer Geschichte, definitiv eine Einladung zum Schauen und ins Gespräch kommen. Wenn Corona es zulässt, vielleicht hier und da auch eine kleine Bewirtung.
Ein Spaziergang durch Sugenheim lohnt sich auch nach den Eröffnungsterminen.
Die Gestaltungen verlocken mindestens bis zum 6. Januar zum Bummeln und Schauen.
Lassen Sie sich überraschen!

Wann und wo? fast immer um 18 Uhr – Wir beginnen jedoch mit einer Ausnahme!

Am Mittwoch 01.12. geht es schon um 16 Uhr im Hof des Kinderhorts Sonnenblume, Rüderner Str. 8, los. In einem gigantischen Fenster nehmen 12 liebevoll gestaltete Bilder Sie mit auf den Weg bis zur Geburt Jesu. Ob Sie die Szenen/Symbole zuordnen können? Dazu ein Lied, mitsingen erwünscht und vielleicht noch eine kurze Geschichte.	
02.12. Traut´sche Apotheke, Hauptstr. 15	03.12. Metzgerei Kachler & Hoferer, Kirchstr. 13
04.12. Familie Veh, Schlossstr. 4	05.12. Pfarrgarten, Kirchstr. 21 (hinter Pfarrhaus, Zugang über Schlossstr. oder durch Gässle gegenüber der Kirche)
06.12. Bäckerei Streicher, Kirchstr. 9	07.12. Familie Krauß, Eichenstr. 20
08.12. Familie Sauer, Waldstr. 2	09.12. Familie Springer, Rüderner Str. 21
10.12. Familie Langemann, Fa. Rechter Bestattungen, Aussegnungshalle am Friedhof	11.12. Familie Gackstetter, Mühlstr. 11
12.12. Familie Delepine, Kirchstr. 5	13.12. Familie Windsheimer, Hauptstr. 3
14.12., 15.30 Uhr lädt der Kindergarten, Wiesenstr. 4, zu einem fröhlichen Beisammensein mit einem besonderen Blick auf den Advent, Gesang und Überraschung!	
15.12. Familie Schneider, Bergstr. 9	16.12. Familie Loy, Mühlstr. 6
17.12. Familie Bareiß, Hauptstr. 17	18.12. Feuerwehrhaus, Hürfelder Straße 1
19.12. Familie Lang, Eichenstr. 18	20.12. Familie Bröse, Am Krottranken 9
21.12. Sparkasse, Hauptstr. 26	22.12. Familie Stinn, Im Grund 7
23.12. Familie Loy, Hauptstr. 27	
24.12.2021 16.30 Uhr Heiligabendgottesdienst am Marktplatz, im Anschluss Öffnung der letzten „Tür zum Kirchenadventsfenster“	

Kinderfeuerwehr Ullstadt / Langenfeld

Im Dezember findet keine Kinderfeuerwehr statt.
Wir wünschen allen jungen Feuerwehrlern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und freuen uns auf hoffentlich baldige Treffen im Neuen Jahr.

Euer Team von der Kinderfeuerwehr

VdK-Ortsverband Sugenheim

Corona und kein Ende. Durch die Entwicklung der letzten Wochen sahen wir uns veranlasst, bereits die Jahreshauptversammlung abzusagen.
Auch die im Dezember geplante Weihnachtsfeier kann leider **nicht** stattfinden. Wir wollen uns nicht dem Risiko aussetzen, die Gesundheit unserer Teilnehmer zu gefährden. Wir hoffen deshalb auf Euer Verständnis.

Es ist auch noch nicht abzusehen, wann wir mit unseren Treffen wieder weitermachen können. Wir werden dies natürlich im Mitteilungsblatt der Gemeinde ankündigen.
Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Ortsgruppe besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Bleibt gesund - wünscht Euch die Vorstandschaft

Heimat- und Gartenbauverein Ehegrund

Der Heimat- und Gartenbauverein wünscht allen Mitgliedern und Bürgern zu den bevorstehenden Feiertagen frohe und besinnliche Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022.
Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für die Treue zum Verein und bei allen Bürgern für die Unterstützung unserer Aktivitäten im vergangenen Jahr. Wir freuen uns schon auf Ihre Mitarbeit im nächsten Jahr.

Unser Vereinsprogramm ist für das Neue Jahr in der Planung. Wir hoffen sehr, dass wir es im Gegensatz zu 2021 auch vollständig durchführen können.

Bleiben Sie Alle gesund.

Heimat- und Gartenbauverein Ehegrund, Sugenheim
Vorstandschaft

SHUUZ

Gutes tun
mit gebrauchten Schuhen

Jedes Jahr werden in Deutschland Millionen Paar gebrauchte Schuhe aussortiert. Daraus entsteht ein riesiger Schuhberg, der jährlich um mehrere hunderttausend Tonnen weiter anwächst und eine Belastung für unsere Umwelt darstellt.

Viele der weggeworfenen Schuhe sind noch sehr gut erhalten. Sie könnten von Menschen, die sich keine neuen Schuhe leisten können, weitergetragen werden und sind daher viel zu schade für die Müllhalde.
Gebrauchte Schuhe sind nicht wertlos und gehören nicht in den Müll!
Aus diesem Grund organisiert der Elternbeirat der Ehegrundschule Sugenheim eine Schuhsammlung. Der Erlös kommt zu 100% den Kindern, die in Sugenheim zur Schule gehen, zugute.

Wenn auch Sie Schuhe abgeben möchten, können Sie dies in der Zeit
vom 03.12.2021 bis 17.12.2021 an folgenden Sammelstellen tun:

Sugenheim – Kinderhort Sonnenblume, Rüderner Straße 8 – Carport
Langenfeld – Dorfladen Langenfeld, Ullstädter Straße 8 – Sammeltonne

Allen Unterstützern bereits jetzt ein herzliches DANKESCHÖN!

Das Landratsamt informiert

Bücherbus-Fahrplan Schuljahr 2021/2022

Ausleihtag: Donnerstag, 09.12.2021 , 13.01., 03.02. und 24.02.2022

Sugenheim	10.45 – 11.45 Uhr Schule
Ezelheim	13.00 – 13.15 Uhr Bushaltestelle
Krassolzheim	13.25 – 13.55 Uhr Ortsmitte
Markt Nordheim	14.05 – 14.40 Uhr Feuerwehrhaus
Langenfeld	15.00 – 15.35 Uhr Flößleinstraße

Ausleihtag: Donnerstag, 16.12.2021, 20.01. und 10.02.2022

Krautostheim	16.45 – 17.15 Uhr Bushaltestelle Waage

Ab Januar 2022 ändern sich die Uhrzeiten, außerdem wird ab dem neuen Jahr auch unser Ortsteil Ingolstadt angefahren.

Die Kreisbücherei informiert außerdem:
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist es erforderlich, die Kreisbücherei Neustadt ab Montag, 22.11.2021 bis auf weiteres zu schließen, da die Räume für Notarbeitsplätze gebraucht werden. Die Kreisbücherei Neustadt bietet den Bücherei-Nutzern, wie bereits im vergangenen Winter, wieder einen Abholservice an (auch während der Weihnachtsferien).
Es können Medien vorbestellt und nach Terminvereinbarung abgeholt werden). Ein Betreten der Bücherei ist leider nicht möglich. Auf diesem Weg können auch entliehene Medien zurückgebracht werden. Weitere Infos unter (kreisbuecherei-nea@kreis-nea.de oder 09161 92-2700.

Wichtig: beim Abholen der Bücher muss eine FFP2-Maske getragen werden! Die Kreisbüchereien Bad Windsheim, Scheinfeld und der Bücherbus sind von dieser Schließung nicht betroffen.

VHS – Kurse

Liebe Kursteilnehmer, liebe Freunde und Besucher der VHS,
hier finden Sie Informationen zu den geplanten VHS-Kursen der Außenstelle Sugenheim. Ob und wie diese stattfinden können, hängt von den jeweils aktuellen coronabedingten Vorschriften ab.

Informationen zu den Kursen bei Frau Roswitha Ziener, Tel. 09165/371

Voranzeigen:

Pilates am Morgen mit Ute Gackstetter, Übungsleiterin, Pilates-Trainerin
Mi., **12.01.22** (4x) von 9.00 – 10.00 Uhr im **Dorfhaus Deutenheim**, Gebühr 15,40 €

Wirbelsäulengymnastik mit Christine Friedrich
Do., **13.01.22** (6x) von 19.30 – 20.30 Uhr in der Turnhalle Ehegrundschule Sugenheim, Gebühr: 20,00 €

Rhythmisches Kraft-Ausdauer-Training mit Melissa Ziener
Sa., **15.01.22** (5x) von 10.30 – 11.30 Uhr in der Turnhalle Ehegrundschule Sugenheim, Gebühr: 16,70 €

Klavier und Orgelunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger mit Florian Rauscher
Ab Fr., **14.01.21** – Nach Vereinbarung, Weiherstraße 10, Sugenheim

Yoga, gesunder Körper, gelebte Achtsamkeit mit Ute Strümpel
Do., **20.01.22** (5x) von 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus Krautostheim, Gebühr: 25,00 €

ILE-Zusammenschluss ILE FRANKEN 3;

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte

Der **ILE-Zusammenschluss Franken 3** beabsichtigt für das Jahr 2022 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Mittelfranken die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 100.000 EUR zu beantragen. Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.
Der ILE-Zusammenschluss Franken 3 ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE und unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur **Einreichung von Förderanfragen** für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**,
die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen**.
Hierbei handelt es sich um Nettoausgaben.

Voraussetzungen: Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Fördergegenstand: Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 01.10.2022 vorgelegt werden kann.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte:

a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Umfang der Förderung: Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Die Summe der Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen) darf jedoch bei öffentlichen und gemeinschaftlichen Maßnahmen 90 %, bei privaten Maßnahmen 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben nicht überschreiten. Eine zusätzliche Förderung über die FinR-LE oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (DorfR) ist nicht erlaubt.
Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

Antrags- und Auswahlverfahren:
Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und der Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem ILE-Zusammenschluss Franken 3 und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

Termine:
- Abgabe der Förderanfragen spätestens am: 19.02.2022
- Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): 01.10.2022

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung → Regionalbudget) zur Verfügung.

Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:
Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses Franken 3 ist die
Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld, Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:
Veronika Endres, endres@scheinfeld.de, 09162/9291-235
(bis einschl. 20.12., danach richten Sie sich bei Fragen bitte an Ihre Gemeinde)

Weihnachts-
wunschbaum

Vom Bestatter zum Weihnachtswichtel

Auch in diesem Jahr soll der Weihnachtswunschbaum der Firma Rechter Bestattungen e.K. aus Sugenheim wieder kleine Weihnachtswünsche erfüllen.
Die Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe Bayern GmbH aus Bad Windsheim betreut in unserem Landkreis mehrere Wohngruppen in Bad Windsheim, Dottenheim, Ipsheim, Neustadt/ Aisch, Obernzenn und Markbergel, außerdem Wohngruppen in Hemhofen, Herzogenaurach, Rosenthal und Schiffelbach. Kinder und Jugendliche von nebenan, deren Wünsche vielleicht nicht ohne weiteres in Erfüllung gehen.

Die Bewohner/innen aller Wohngruppen dürfen einen Wunsch im Wert von 30 € auf einen Wunschstern schreiben, der dann den Weihnachtsbaum im Bestattungsunternehmen schmückt. Wünsche erfüllen darf natürlich jeder.
Man kann einen oder auch mehrere Sterne (je 30 €) kaufen oder natürlich auch einen beliebigen Betrag spenden. (Spendenquittungen können auf Wunsch immer ausgestellt werden.)
Alle Sterne findet man unter www.rechter-bestattungen.de/wunschbaum.

Einen Wunsch erfüllen ist ganz einfach:

☆ 09165/254 anrufen

☆ Stern aussuchen (telefonisch, online oder vor Ort)

☆ Stern bezahlen (bar, Überweisung, Paypal) und Familie Langemann kümmert sich um den Rest.

Kontakt auch gerne per Mail: **info@rechter-bestattungen.de**
über **WhatsAPP (09165254)**, **Facebook** oder **Instagram**

Rechter
Bestattungen e.K.
Inh. Sebastian Langemann
Bestattermeister

Gemeinsam schenken wir Kindern ein Lächeln!

Weihnachtszauber am Kindergarten Sugenheim

(Wiesenstraße 4)

Wir möchten Euch ♡-lich am Freitag, den 03.12.2021 zu uns an den Kindergarten einladen.

In der Weihnachtswerkstatt sind unsere Kinder schon fleißig „Am Werkeln“.

Unser „Weihnachtszauberstand“ ist für Euch von 10:00 - 14:30 Uhr geöffnet.

Freut Euch auf

- ♥ liebevolle Basteleien
- ♥ leckere Köstlichkeiten
- ♥ kleine Schätze, die zum Verwöhnen und Pflegen einladen

Mit dem Erlös unseres Verkaufs, möchten wir die Anschaffung eines Kinder-Defibrillators unterstützen. Vielleicht führt euch ein Spaziergang an unserem Stand vorbei ☺ Wir freuen uns schon sehr auf Euer Kommen!

Die Kinder & das Team aus dem Kindergarten

Weitere Informationen aus dem Kindergarten…

- Unser Weihnachtsfenster öffnet am 14.12.2021 um 15:30 Uhr.
- Wie im letzten Jahr legt unser Elternbeirat „Liebevoll Selbstgemachtes“ aus.
  Zu finden sind diese handgemachten Dinge in der Bäckerei Streicher, im Arche Buchladen (Apotheke) und im Landgasthof im Ehegrund, Fam. Stiegler. Nehmen Sie sich doch eine kleine Weihnachtsfreude für Sich und Ihre Liebsten gegen eine Spende mit nach Hause.

Auch mit diesem Erlös unterstützt unser Elternbeirat die Anschaffung eines Kinder-Defibrillators.

Vielen ♡-lichen Dank für Ihre Unterstützung!

Christbaumverkauf

Tannenhof Schorr

Am 10.12.2021 von 13.00 – 17.00 Uhr

Festplatz Sugenheim

Olli's Getränkekiste

Aktionen im Monat Dezember 2021!

Mineralwasser	Pfand: 3,30 €	Liter: 0,50 €	**6,00 €**
Fruchtschorlen	Pfand: 3,30 €	Liter: 0,95 €	**8,50 €**
Hefeweizen	Pfand: 4,50 €	Liter: 1,40 €	**14,00 €**
Landbier + Lager	Pfand: 3,10 €	Liter: 1,25 €	**12,50 €**
Coca Cola 1L, versch. Sorten	Pfand: 3,30 €	Liter:0,83 €	**11,00 €**

Öffnungszeiten:
Di + Fr.: 10 bis 12 Uhr;
Do + Fr: 16 bis 18 Uhr
Sa: 8-12:30 Uhr

Heiligabend und Silvester von 8 bis 12 Uhr geöffnet!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2022!

Dieses Jahr werden wir auf Weihnachtsgeschenke verzichten und stattdessen eine Spende für wohltätige Zwecke geben!

Landmetzgerei KACHLER HOFERER

Die fränkische Landmetzgerei für deinen Genuss

UNSERE LECKEREN SCHASCHLIKS AM SAMSTAG

Samstag, 04.12.21, in Sugenheim | 10:00 bis 18:30 Uhr
in Langenfeld I 10:00 bis 11:30 Uhr

Schaschlik mit Brötchen	3,95€
Schaschlik mit Brötchen ab 10 Personen zum Abholpreis	39,50€

Adventsfrühstück für Zwei

Sonntag, 05.12.21, zur Abholung in Sugenheim von 8:30 bis 10:00 Uhr

Mit leckeren Schinken, Wurst, Käse, Lachs, knusprigen Brötchen, Brezen und Croissant **15,90€**

Bitte bis 29.11.2021 vorbestellen.

In der Weihnachtsmetzgerei...

Besuchen Sie unsere Weihnachtsausstellung in Sugenheim.

- Dekoartikel von Alice Wößner
- Schneidebretter und Vesperbretter von Christian Kern
- viele Leckereien von der Metzgerei und selbstgebackenes von Mia und Leonie.

MIT UNSEREN PARTNERN SIND WIR EIN STARKES TEAM – FÜR DIE BESTMÖGLICHE PFLEGE ZU HAUSE.

Unser Ziel ist die Erhaltung und Motivation einer selbstständigen Lebensführung in der häuslichen Umgebung.

Scheinfeld, Markt Bibart und Langenfeld

Pflegemobil wurde 2000 in Scheinfeld gegründet. In Markt Bibart ist unsere Tagespflege „Zum Hirschen“ zu Hause. Ab 2020 wird die ambulant betreute Wohngemeinschaft „Alte Bäckerei“ in Langenfeld mit 12 Wohneinheiten von Pflegemobil versorgt.

Die Häusliche Pflege

bedarf des Vertrauens zwischen Pflegebedürftigen und Pflegenden. Das Team PFLEGEMOBIL ist sich dieser Tatsache bewusst. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind qualifiziert, umsichtig und ordentlich, aufmerksam und hilfsbereit.

Wir pflegen, wir beraten, wir betreuen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot.
Wir liefern Ihnen täglich ein heißes Menü ins Haus.

Die Tagespflege in Markt Bibart

ist das richtige Angebot, wenn die Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, aber die Pflege im Pflegeheim noch nicht notwendig ist.

Unsere Gäste wohnen und leben weiterhin zu Hause, sind aber tagsüber bei uns und verbringen den Tag in geselliger Runde. Und für die Angehörigen ist die Tagespflege eine Entlastung im Alltag.

PFLEGEMOBIL
IHR PRIVATER PFLEGEDIENST

WIR PFLEGEN, WIR BERATEN, WIR BETREUEN

Franziska Arsenijevic / Geschäftsführung

PFLEGEMOBIL GmbH

Bauhofstraße 8 • 91443 Scheinfeld
Telefon: 09162 922880
Fax: 09162 922881

PFLEGEMOBIL GmbH
Ambulant betreute Wohngemeinschaft „Alte Bäckerei“

Hauptstraße 12 • 91474 Langenfeld
Telefon: 09162 922880
Fax: 09162 922881

PFLEGEMOBIL GmbH
Tagespflege Zum Hirschen

Nürnberger Straße 13-15 • 91477 Markt Bibart
Telefon: 09162 9887460
Fax: 09162 9887461

E-Mail: pflegemobil@t-online.de
Home: www.pflegemobil-scheinfeld.de